

23. Mai 2002

### **Gemeinsame Arbeit für eine gemeinsame Entwicklung Regionalwirtschaftliches Entwicklungskonzept NÖ-Mitte**

Im Zuge der Erarbeitung des „Regionalwirtschaftlichen Entwicklungskonzeptes NÖ-Mitte“ fand gestern, 22. Mai, in St.Pölten das 2. Regionalforum statt. Nachdem im April in den fünf Teilregionen (Kernraum St.Pölten-Krems, Donaauraum, Tullnerfeld, Wienerwald, Voralpen) einzelne regionale Workshops stattgefunden hatten, wurden nun beim 2. Regionalforum die jeweiligen Ergebnisse zu Schlüsselthemen und Strategieansätzen präsentiert.

Die sich abzeichnenden Strategien zielen u.a. auf die Bereiche Zukunftsbranchen (gezielte Ausrichtung von Bildung – Forschung – Wirtschaft), lokale erneuerbare Ressourcen, Lebensraum (Integration von Leben und Arbeit) und Kultur – Tourismus. Unter der Prämisse, Potenziale zu nutzen und Ressourcen zu schonen, gilt es nun, die Einzelergebnisse zu koordinieren und – im Interesse einer nachhaltigen Weiterentwicklung der gesamten Region – aufeinander abzustimmen.

Das Entwicklungskonzept soll als gemeinsame Basis für eine abgestimmte wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinden des REV NÖ-Mitte und für die Tätigkeit des Regionalmanagements dienen. Erstellt wird das Konzept – im gemeinsamen Auftrag der Raumplanungsabteilung des Landes Niederösterreich und des Regionalen Entwicklungsverbands NÖ-Mitte – durch die ÖAR-Regionalberatung GesmbH und die ÖIR Region&Entwicklung Beratungsges.m.b.H.

Nähere Informationen: Regionaler Entwicklungsverband NÖ-Mitte, Telefon 02772/512 82, Dipl.Ing. Reinhard M. Weitzer, e-mail [office@noe-mitte.at](mailto:office@noe-mitte.at), oder Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik, Dipl.Ing. Norbert Ströbinger, Telefon 02742/9005-15573, e-mail [norbert.stroebinger@noel.gv.at](mailto:norbert.stroebinger@noel.gv.at).

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)